

Weiterbildung

Weiterbildung für das Fach Neurologie

Am Epilepsiezentrum Freiburg besteht eine Weiterbildungsermächtigung für das Fach Neurologie für zwei Jahre durch den Sektionsleiter, Prof. Dr. A. Schulze-Bonhage. Assistenzärzte werden in der Differentialdiagnose paroxysmaler neurologischer Erkrankungen (z.B. episodischen Ataxien, paroxysmalen Dyskinesien, Narkolepsie, Synkopen, dissoziative Störungen mit nicht-epileptischen, psychogenen Anfallsereignissen und epileptischen Anfällen) geschult. Schwerpunkte der klinischen Ausbildung stellen komplexe ambulante und stationäre medikamentöse Behandlungen von Epilepsien, eine umfassende Lokalisationsdiagnostik bei fokalen Epilepsien unter Einsatz von Video-EEG-Langzeitregistrierungen auf einer Intensivmonitoringseinheit mit 5 voll digitalisierten Ableitplätzen mit 64-128 EEG-Kanälen zur Analyse von Semiologie, interiktaler und iktaler EEG-Aktivität sowie eines multimodalen Imaging sowie die Therapie mittels Vagusnervstimulation dar. Es besteht ein umfangreiches Fortbildungsangebot durch interne Fortbildungen, Seminare, Kolloquien und interdisziplinäre Fallkonferenzen unter Beteiligung von Experten aus den Bereichen Neuroradiologie, Neurochirurgie, Neuropathologie, Psychosomatik und Psychiatrie. Daneben wird die aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen unterstützt.

EEG-Zertifikat

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des EEG-Zertifikates (Ausbilder: Prof. Dr. A. Schulze-Bonhage)

Zertifikat Epileptologie

Das Epilepsiezentrum Freiburg ist anerkannte Weiterbildungsstätte für das Zertifikat Epilepsie-plus der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie.

Europäisches Zertifikat Epileptologie

Das Epilepsiezentrum Freiburg ist als Epilepsiezentrum der Maximalversorgung anerkannte Weiterbildungsstätte der Europäischen Epilepsie-Akademie (EUREPA). Mitarbeiter können nach Durchlaufen des Kurrikulums das Europäische Epileptologie-Zertifikat erwerben.